



Sehr geehrte Frau «Titel»«Nachname»,

dies ist die aktuelle Ausgabe des Newsletters „Studium und Lehre Aktuell“.

Evaluationsberichte für Studiengänge online abrufbar

Die aktuellen Berichte der Studierendbefragung „Studierbarkeit und Studierfähigkeit im ersten Studienjahr“ und der Befragung examensnaher Studierender zur Studienabschlussphase sind nun universitätsintern online verfügbar. Die Ergebnisse geben einen Überblick zur Qualität von Studium und Lehre in den entsprechenden Studienabschnitten. Die IQS wertet auch weitere Ergebnisse aus oder erstellt auf Wunsch spezifische Berichte.

[\[Weiterlesen\]](#)

Erfolgreicher erster Testlauf zur Koordinierung von Lehrveranstaltungszeiten

Durch die Umsetzung eines „flexiblen Zeitfenstermodells“ für die institutsübergreifende Koordinierung der Lehrveranstaltungen der Lehramtsteil- und Zwei-Fach-Bachelorstudiengänge konnten im Sommersemester 2014 die Überschneidungen von Pflichtveranstaltungen im zweiten Fachsemester von insgesamt 15,1% auf 3,0% reduziert werden. Der Testlauf hat gezeigt, dass eine Koordinierung bei ausreichender Vorlaufzeit der Lehrveranstaltungsplanung in den Instituten mit relativ geringem Aufwand umsetzbar ist und ein nahezu überschneidungsfreies Studium für die häufig gewählten Zwei-Fach-Bachelor- und modularisierten Lehramtsteilstudiengänge ermöglichen kann. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät hat die Fortsetzung des Testlaufs des flexiblen Zeitfenstermodells für das Wintersemester 2014/15 bereits beschlossen. Das Projekt *interStudies* bedankt sich für das Engagement der beteiligten Lehrenden und Mitarbeitenden der Institute der Philosophischen Fakultät, der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät, dem Institut für Geographie und Geologie sowie dem Referat Bau- und Raumplanung.

[\[Weiterlesen\]](#)

Studiengänge international denken

Im Zuge der Weiterentwicklung des Verfahrensablaufs „Einrichtung und Änderung von Prüfungs- und Studienordnungen“ und zur Förderung der Internationalisierung soll zukünftig das International Office stärker in die Konzeptionsphase von Studiengängen eingebunden werden und hier insbesondere Beratung zum Mobilitätsfenster und Kooperationen leisten. Daher hat die Studienkommission im Mai 2014

die Modifizierung des Verfahrensablaufs um wenige Schritte und Ansprechpartner für die Einrichtung und Modifikation von Studiengängen beschlossen. Das Prüfverfahren wird nicht verlängert.

[\[Weiterlesen\]](#)

#### APP zu hochschuldidaktischen Methoden

Welche Methode kann ich in einer Vorlesung mit 150 Studierenden zur Aktivierung von Vorwissen einsetzen? Wie kann ich eine Informationsphase im Rahmen einer Seminarsitzung mit 30 Teilnehmenden methodisch gestalten? Die mobile App „MobiDics“ liefert einen Überblick über hochschuldidaktische Methoden und gibt zugleich Hinweise, welche Methoden sich in unterschiedlichen Lehrsituationen eignen.

[\[Weiterlesen\]](#)

#### Erste Begehung im Verfahren der Systemakkreditierung

Die Universität Greifswald ist bei der Akkreditierungsagentur AQAS zum Verfahren der Systemakkreditierung zugelassen. Die erste Begehung findet am 26. und 27. August 2014 statt. Hierbei informiert sich eine Gutachtergruppe über unsere Universität und die Steuerungssysteme. Studiengänge, die nach einer erfolgreichen Systemakkreditierung eingerichtet werden, sind automatisch akkreditiert. Gleiches gilt für Studiengänge, die nach den Vorgaben des akkreditierten Systems bereits Gegenstand der internen Qualitätssicherung der Universität waren. Alle Unterlagen und Dokumente sind auf der Website der Universität hinterlegt.

[\[Weiterlesen\]](#)

#### Fachtagung Studieneingangsphase in Köln

Am 22. und 23. Mai 2014 fand die BMBF-Fachtagung „Studieneingangsphase“ in Köln statt. Auch die Universität Greifswald war vor Ort und stellte die Ergebnisse des *interStudies*-Projekts vor. Auf der Fachtagung wurden zwei Praxisbeispiele hervorgehoben: Im Projekt „KIVA-Kompetenzentwicklung durch interdisziplinäre Vernetzung von Anfang an“ der TU Darmstadt bearbeiten Studienanfängerinnen und -anfänger in interdisziplinären Teams gesellschaftlich relevante Aufgaben, wie bspw. die Entwicklung eines CO<sub>2</sub>-neutralen Fahrrads. Ebenso wurde das Orientierungsstudium MINTgrün an der TU Berlin in den Diskussionsrunden zu Themen wie Studienorientierung, Herstellung der Studierfähigkeit und Heterogenität der Studienanfänger wiederholt angeführt. Ausführliche Informationen sind dem Reader zur Fachtagung zu entnehmen. Im Fazit der Fachtagung wurde deutlich, dass die zu lösende Herausforderung darin besteht, fakultative Angebote zur Erleichterung der Studieneingangsphase stärker in die Studienstruktur zu integrieren. An der Universität Greifswald wurde im Sommersemester mit der vom Prorektor für Lehre und Studium geleiteten Informations- und Diskussionsveranstaltung „Studierfähigkeit und Studieneingangsphase“ begonnen, diese Herausforderung universitätsweit aufzugreifen.

[\[Weiterlesen\]](#)

#### Prozessbeschreibungen als Hilfe für Lehre und Studium

Wohin wende ich mich mit meinen Beschwerden, in Fällen von Diskriminierung oder Benachteiligung und wer ist für die Problemlösung zuständig? Wie entwickle ich ein neues Studienangebot und welche Stellen der Universität sind dabei zu Rate zu ziehen? Wer entscheidet darüber, ob ein Studiengang eingestellt wird? Was passiert mit den Ergebnissen der Lehrveranstaltungsevaluation. Um diese Fragen zu beantworten und die Transparenz verschiedener Verfahren zu erhöhen, sind diverse Prozesse mit den Beteiligten und Betroffenen so aufbereitet worden, dass insbesondere neue Universitätsangehörige sich rasch und verlässlich informieren können.

[\[Weiterlesen\]](#)

Veranstaltungshinweise:

18. Juli 2014 [Plagiate in studentischen Texten](#)

1. - 5. September 2014 [Summer School „Lehren lernen“](#)

16./17. September [Interkulturelle Kommunikation und Konfliktstile](#)

09. Oktober 2014 [Tagung "Prüfungen kompetenzorientiert gestalten"](#)

Sie können „Studium und Lehre Aktuell“ kündigen, Ihre Adresse ändern und Rückmeldungen geben.

Unsere [Serviceseite](#)

Kontakt

Herausgeber: Stabsstelle Integrierte Qualitätssicherung in Studium und Lehre

Walther-Rathenau-Str. 47, 17489 Greifswald

Telefon: 03834/86-2149

E-Mail: [bologna@uni-greifswald.de](mailto:bologna@uni-greifswald.de)

Internet: [www.uni-greifswald.de/iqs](http://www.uni-greifswald.de/iqs)

Verantwortlich: Dr. Andreas Fritsch

Redaktion: Pauline Glawe und Dr. Martha Kuhnhen

Die Verantwortung für die Inhalte der Fremdbeiträge tragen die jeweiligen Autoren.